

Exklusivinterview verrät, warum man diese Aktie haben muss!



Ende März fand der Beginn der Minenstilllegungen rund um die Welt statt, als die Corona-Pandemie nahezu ihren Hochpunkt erreichte. Den Anfang machten Cameco's ‚Cigar Lake‘ und ‚Port Hope‘-Minen in Kanada, dann folgten ‚Husab‘ und ‚Rossing‘ in Namibia und schließlich auch Kasachstan, wo die Weltgrößte Mine von Kazatomprom stillgelegt wurde. Somit wurden bis Mitte April über 60 % der weltweiten Uranproduktion auf unbestimmte Zeit eingestellt.

Der Spotpreis reagierte prompt und schoss alleine im April um mehr als 25 %, auf über 34,- USD pro Pfund, in die Höhe, und überschritt damit sogar den langfristigen Charttechnischen Widerstand bei rund 33,- USD je Pfund.

Somit lautet die Frage, war das die Trendwende oder lediglich die Reaktion auf ein kurzfristiges Problem? Wir denken, dass bereits eine längerfristige Trendwende eingeleitet wurde, was bedeutet, dass sich die Kurssteigerungen weiter fortsetzen werden. Soll heißen: die bisherigen 40-50 % Kursgewinne bei den Uranunternehmen waren erst der Anfang!

Wie sich die Situation derzeit darstellt, läuft der Markt in ein massives Angebotsdefizit, und das bei einer noch nicht einmal gesicherten Lieferkette. Die Uranproduktion teilen sich Kasachstan, Kanada und Australien, die rund 75 % des Angebotes liefern, unter sich auf.

Aufgrund des Nachfrageengpasses müssen die Produzenten ihr Uran derzeit an den Spotmärkten einkaufen, statt wie üblich direkt von den Produzenten zu beziehen. Das treibt natürlich die Kosten in die Höhe!

Ohne Uran keine gesicherte Stromversorgung möglich!

Uran ist das Schlüsselement, das als Brennstoff für die 452 Kernkraftwerke auf der ganzen Welt dient. Die Kernenergie ist nach wie vor die effizienteste Form der kohlenstoffarmen Stromerzeugung und liefert rund 10 % des gesamten weltweiten Angebots. Denn ein einziges Pfund Uran kann durch Kernspaltung so viel Energie erzeugen wie drei Millionen Pfund Kohle.

Kernkraftwachstum bleibt robust!

47 Reaktoren in 7 Jahren angeschlossen 54 Einheiten im Bau

- China kündigte an, dass es sich wahrscheinlich verdreifachen wird Kernkraftkapazität bis 2030
- Indien plant 21 neue Atomreaktoren bis 2031
- U.A.E. schließt Bau von 4 Einheiten ab
- Das Vereinigte Königreich rüstet seine Nuklearflotte auf neue fortgeschrittene Reaktoren
- Russland baut 36 Reaktoren in China, Indien, Bangladesch, der Türkei, Ägypten, Iran, Finnland, Weissrussland, der Slowakei, Armenien, Usbekistan und Ungarn
- Die USA bauen 2 neue AP-1000-Reaktoren in Georgien

Quelle: World-nuclear.org; WNA, April 2020

Quelle: Uranium Energy Corp.



Grund genug also, uns mal mit einem Uranexperten zu unterhalten, und zu fragen, wie er den Markt momentan einschätzt. Als Gesprächspartner haben wir Amir Adnani, da sein Unternehmen **Uranium Energy Corp. (ISIN: US9168961038 / NYSE American: UEC)** auch direkt von dem Ergebnis der Nuclear Working Fuel Group profitieren wird. In wie weit, erläutert er im folgenden Interview, das wir für Sie ins Deutsche übersetzt haben.

Jörg Schulte: „Hallo Herr Adnani, vielen Dank, dass Sie sich Zeit für ein Interview mit uns genommen haben. Die Trump-Administration hat jüngst sich auf die Uran- und Atomindustrie konzentriert und einen Plan zur Wiederherstellung der amerikanischen Führungsposition im Bereich der Kernenergie vorgelegt. Könnten Sie unseren Neulesern dazu bitte etwas mehr erzählen?“

Amir Adnani: „Das Ergebnis der Arbeitsgruppe für Kernbrennstoffe ist historisch! Sie enthält die umfassendste Kernenergie- und Uranabbaupolitik seit der Eisenhower-Regierung in den 1950er Jahren. Präsident Trump und seine Regierung sollten dafür gelobt werden, dass sie sich einer so wichtigen nationalen Sicherheits herausforderung stellen. Zu beachten ist diesbezüglich, dass die Kernenergie in Washington D.C. gleich von zwei Parteien unterstützt wird.“

Jörg Schulte: „Wie wichtig ist Uran für das U.S.-Energienetz?“

Amir Adnani: „Uran ist der Schlüssel zu 20 % der US-Energieversorgung, und wir importieren jetzt 100 % des Bedarfs unserer kommerziellen Reaktorflotte oder verwenden nur begrenzte Lagerbestände. Die USA sind in gefährlicher Weise von Importen abhängig geworden, da sogar rund 40 % des inländischen Uranbedarfes aus Russland und anderen Ländern der ehemaligen Sowjetunion stammen.“

Jörg Schulte: „Wie profitiert die UEC von dem Bericht der U.S. Nuclear Fuel Working Group?“

Amir Adnani: „Uranium Energy hat in Texas und Wyoming die größte US-Ressourcenbasis vollständig genehmigter und kostengünstiger ‚In-situ‘-Rückgewinnungsprojekte (ISR) zusammengetragen, was das Unternehmen in eine wettbewerbsfähige Position versetzt, um den Bedarf der nationalen Uranreserve und der Versorgungsunternehmen mit decken zu können.“

Jörg Schulte: „Wie ist die Unternehmensbewertung? **Uranium Energy Corp. (ISIN: US9168961038 / NYSE American: UEC)** verfügt über NI43-101 Uran-Ressourcen von insgesamt 104 Millionen Pfund. Im letzten Bullenmarkt 2010 wurden Unternehmen mit 10,- bis 15,- USD je Pfund Uran bewertet. Wie sehen Sie die heutigen Bewertungen und die Unterschiede auf dem Markt zwischen den heutigen und früheren Höchstständen im Jahr 2010 oder 2007?“

Amir Adnani: „Die meisten Analysten werden den Wert der Gesamtressourcen von 104 Millionen Pfund berechnen, um ein ‚Pfund im Boden‘-Verhältnis abzuleiten. Unser Unternehmen wird heute mit etwa 2,- USD je Pfund gehandelt. Dabei sind unsere Ressourcen heute deutlich weiter fortgeschritten. Im Jahr 2010 hatten wir zum Beispiel nur eine einzige vollständig genehmigte Mine, die ‚Palangana‘-Mine. Heute haben wir die Größe unserer Gesamtressourcen verdreifacht und verfügen über vier vollständig genehmigte Projekte zur Produktion. Unsere genehmigte Produktionskapazität im Jahr 2010 betrug eine Million Pfund, heute haben wir vier Millionen Pfund genehmigte Kapazität. Während die ‚Pfund im Boden‘-Bewertungen üblicherweise von Analysten oder Investoren verwendet werden, würde ich argumentieren, dass zugelassene Ressourcen, insbesondere jene, die man mit kostengünstiger im ‚ISR‘-Verfahren abbauen kann, weitaus wertvoller sind als nur eine schiere große Ressource im Boden. Abgesehen davon verfügt UEC heute über eine deutlich größere Ressourcenbasis und über Produktions- und Handelsgenehmigungen. Unsere Aktien werden allerdings derzeit nahe einem Zehnjahrestief bewertet.“

Jörg Schulte: „Bleiben wir noch kurz bei der Bewertung, was sind neben dem ‚Pfund im Boden‘-Verhältnis noch einige andere Schlüsselkennzahlen?“

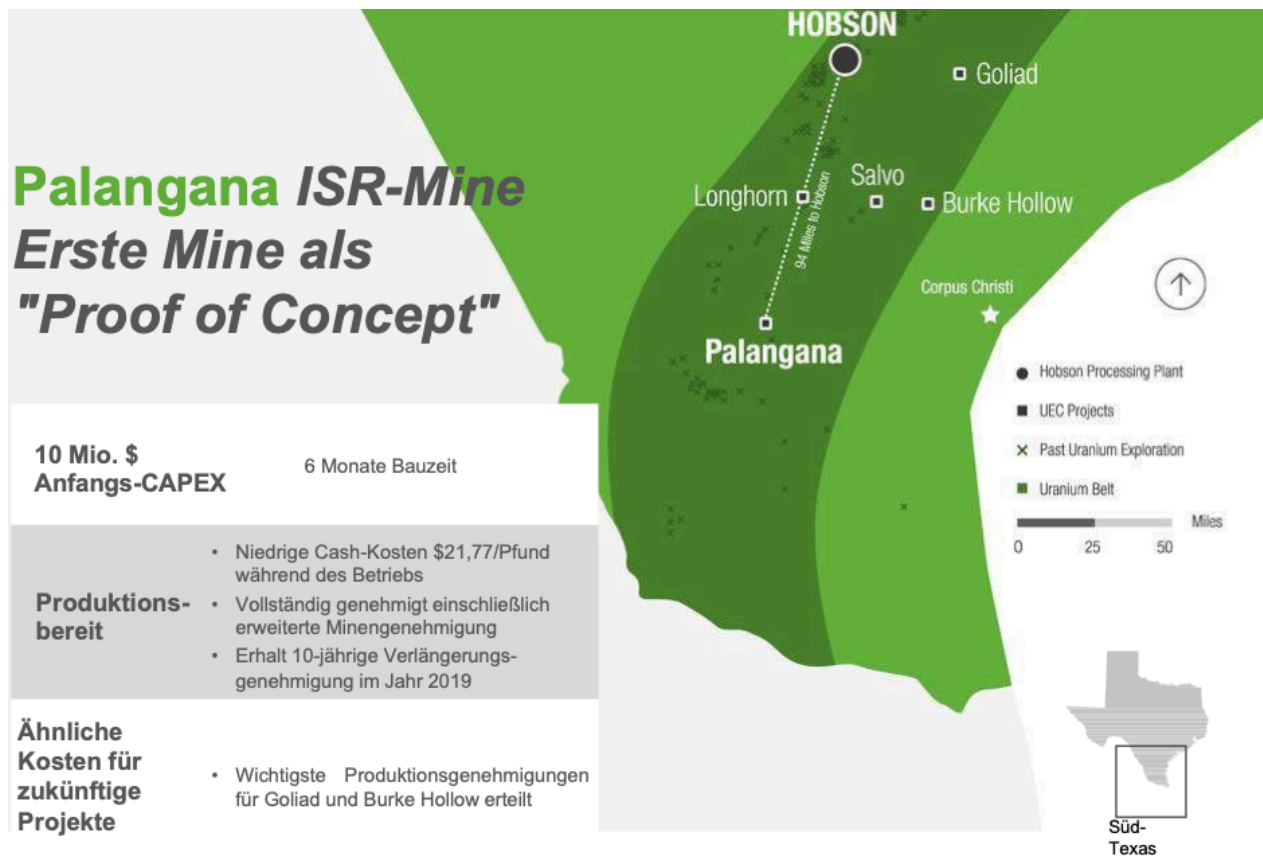
Amir Adnani: „Zusätzlich zum ‚Pfund-im-Boden‘-Verhältnis verwenden auch einige Analysten detaillierte ‚Discounted-Cashflow‘-Modelle (DCF), um zum Nettoinventarwert oder ‚NAV‘ zu gelangen. Viele Faktoren werden in eine Tabelle eingepflegt, wie z.B. Verkaufspreis, Lebensdauer der Mine in Jahren, Urangewinnungsraten und -gehalte, Cash-Kosten der Produktion, Lizenzgebühren und Diskontsätze und unzählige andere. Sobald der Analyst seinen Nettoinventarwert für das Unternehmen erreicht hat, vergleicht er diesen mit der aktuellen Marktkapitalisierung, um zu einem „Preis zum NAV“ zu gelangen. Auf dem heutigen Markt handeln Branchenschwergewichte wie Cameco üblicherweise mit etwa 0,90 - 1,0x NAV. Wir gerade einmal mit 0,30x.“

Jörg Schulte: „Was sind für die meisten Investoren die wichtigsten Vorteile bei der Entwicklung von Uranprojekten in den USA und weltweit?“

Amir Adnani: „Die Schlüssel sind Genehmigungen und ‚In-Situ‘-Rückgewinnung. Bedenken Sie, dass es sieben Jahre dauert, um eine Uranmine in den USA zu genehmigen, was in einigen Fällen länger ist als die Genehmigung eines Kernkraftwerks. UEC profitiert von seinen vier ‚ISR‘-Minen in Texas und seiner Aufbereitungsanlage ‚Hobson‘. **Uranium Energy Corp. (ISIN: US9168961038 / NYSE American: UEC)** seine Anlagen in Texas verfügen über einen ‚proof of concept‘ auf der Grundlage der tatsächlichen Produktion aus dem ‚Palangana‘-Projekt im Jahr 2010. Dieses Projekt wurde für 10 Millionen USD gebaut, wobei die Gesamtförderkosten bei unter 22,- USD pro Pfund lagen. Die ‚ISR‘-Abbaumethode ist eine bewährte Methode, die sich durch niedrige Kosten und skalierbare Produktion auszeichnet. ‚ISR‘ macht rund 50 % der weltweiten Uranproduktion aus. Wir haben das gleiche Potenzial hier in den USA, das eindeutig zu sehr niedrigen Kosten skalierbar ist.“

Jörg Schulte: „Wie sehen Ihre Pläne zur Wiederinbetriebnahme und Produktionssteigerung aus?“

Amir Adnani: „UEC verfügt zur Zeit über vier vollständig genehmigte ‚ISR‘-Uranprojekte in den Vereinigten Staaten mit einem Produktionsprofil von vier Millionen Pfund pro Jahr, die eine zentrale Rolle im amerikanischen Uran-Revitalisierungsplan des Präsidenten spielen können und eine zuverlässige Versorgungsquelle für 98 amerikanische Reaktoren darstellen. Ab 45,- USD pro Pfund ist eine Wiederaufnahme oder gar der Bau neuer ‚ISR‘-Projekte hoch interessant. **Uranium Energy Corp. (ISIN: US9168961038 / NYSE American: UEC)** hat einen klaren Vorteil als ehemaliger Produzent mit bestehender Infrastruktur und bewährter Produktion in Südtexas, die in weniger als zwölf Monaten mit relativ geringem Kapitaleinsatz wieder anlaufen kann. ‚Palangana‘ ist ein ausgezeichneter Konzeptbeweis für UEC, der die Fähigkeit unseres Teams demonstriert, eine ‚ISR‘-Uranmine zu genehmigen, zu bauen und zu betreiben.“



Quelle: Uranium Energy Corp.

Mit einem Investitionsvolumen von 10 Mio. USD und Produktionskosten von ~22,- USD pro Pfund zeigt auch, dass US-amerikanische ‚ISR‘-Projekte auf globaler Basis wettbewerbsfähig sein können. Bei unserer neuesten Mine, ‚Burke Hollow‘, hat die Erschließung im letzten Jahr begonnen und wird nach Fertigstellung als Satelliten-Bohrlochfeld für unsere Aufbereitungsanlage ‚Hobson‘ dienen. Und in Wyoming haben wir unser voll genehmigtes ‚Reno Creek‘-Projekt konsolidiert und vorangetrieben, dass die größte genehmigte ‚ISR‘-Mine in den USA vor der Erschließung darstellt.“

Jörg Schulte: „Vielen Dank für das sehr interessante Interview, das wieder mit vielen Hintergrundinformationen bestückt war.“



<https://www.rohstoff-tv.com/play/uranium-energy-beste-position-fuer-neustart-von-us-uranproduktion/>

Unser Fazit:

Also doch, die Uran-Rallye geht gerade erst los! Wenn Sie wie wir Amir Adnani und dem gesamten **Uranium Energy Corp. (ISIN: US9168961038 / NYSE American: UEC)** - Team glauben, dann sind Sie jetzt dran sich ein paar Stücke ins Depot zu legen. Denn nachdem die Uranpreise seit Jahren auf extrem niedrigem Niveau gedeckelt wurden, ging es am Spotmarkt innerhalb von nur drei Wochen um fast 30 % nach oben, und damit auf ein Vierjahreshoch.

Angesichts der sich zugespitzten Lage am Markt sind weitere Kurssteigerungen, auch wenn begleitet von zeitweisen Rücksetzern, vorprogrammiert. Auf diese Kurssteigerungen wird **Uranium Energy Corp. (ISIN: US9168961038 / NYSE American: UEC)** wie ein Hebel wirken und so deutlich überproportional zum Uranmarkt steigen.

Viele Grüße und maximalen Erfolg bei Ihren Investments!
Ihr JS Research-Team

Risikohinweise und Haftungsausschluss: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Haftung für die Inhalte externer Verlinkungen übernehmen. Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder

sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten kommen. Dies gilt insbesondere bei Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie in Small- und Microcap-Unternehmen; aufgrund der geringen Börsenkapitalisierung sind Investitionen in solche Wertpapiere höchst spekulativ und bergen ein extrem hohes Risiko bis hin zum Totalverlust des investierten Kapitals. Darüber hinaus unterliegen die bei JS Research UG (haftungsbeschränkt) vorgestellten Aktien teilweise Währungsrisiken. Die von JS Research UG (haftungsbeschränkt) für den deutschsprachigen Raum veröffentlichten Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen wurden unter Beachtung der österreichischen und deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und sind daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; andere ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Veröffentlichungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen ausdrücklich keine Finanzanalyse dar, sondern sind Promotientexte rein werblichen Charakters zu den jeweils besprochenen Unternehmen, welche hierfür ein Entgelt zahlen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. dem Herausgeber kommt durch den Bezug der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen kein Beratungsvertrag zu Stande. Sämtliche Informationen und Analysen stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder für sonstige Transaktionen dar. Jedes Investment in Aktien, Anleihen, Optionen oder sonstigen Finanzprodukten ist – mit teils erheblichen – Risiken behaftet. Die Herausgeberin und Autoren der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen sind keine professionellen Investmentberater!!! Deshalb lassen Sie sich bei ihren Anlageentscheidungen unbedingt immer von einer qualifizierten Fachperson (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen qualifizierten Berater Ihres Vertrauens) beraten. Alle durch JS Research UG (haftungsbeschränkt) veröffentlichten Informationen und Daten stammen aus Quellen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Hinsichtlich der Korrektheit und Vollständigkeit dieser Informationen und Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Gleiches gilt für die in den Analysen und Markteinschätzungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) enthaltenen Wertungen und Aussagen. Diese wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Eine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben ist ausgeschlossen. Alle getroffenen Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Verfasser wider, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Es wird ausdrücklich keine Garantie oder Haftung dafür übernommen, dass die in den von JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Veröffentlichungen prognostizierten Kurs- oder Gewinnentwicklungen eintreten.

Angaben zu Interessenskonflikten: Die Herausgeber und verantwortliche Autoren erklären hiermit, dass folgende Interessenskonflikte hinsichtlich des in dieser Veröffentlichung des besprochenen Unternehmens Uranium Energy zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen: I. Autoren und die Herausgeberin sowie diesen nahestehende Consultants und Auftraggeber halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Aktienbestände in Uranium Energy und behalten sich vor, diese zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung zu verkaufen oder neue Positionen in Bluestone Resources einzugehen. II. Autoren und die Herausgeberin und Auftraggeber sowie diesen nahestehende Consultants unterhalten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ein Beratungsmandat mit

Uranium Energy und erhalten hierfür ein Entgelt. Autoren und die Herausgeberin wissen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die Aktie von Uranium Energy im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kommt es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung. Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung von JS Research UG (haftungsbeschränkt) ausdrücklich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Veröffentlichung eines ganz deutlichen und eindeutig werblichen Charakters im Auftrag des besprochenen Unternehmens und somit als Werbung/Marketingmitteilung zu verstehen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens Aktien von Uranium Energy halten und weiterhin jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Auf einen Interessenkonflikt weisen wir ausdrücklich hin. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen

Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.